

## Themen im Überblick

- Allgemeine Grundlagen, Menschenbild und Haltung
- Techniken und Methoden der systemischen Beratung
- Diagnostik und Prozessanalyse
- Umgang mit Emotionen, Bindungsstile, Affektregulation
- Traumapädagogik, Basiswissen
- Teilarbeit: innere Familie, inneres Team usw.
- Ressourcenorientierte Selbsterfahrung

## Aufbaukurs „Systemische Beratung“

Die Inhalte des Grundkurses werden spezifiziert und auf unterschiedliche Arbeitsfelder und Problemstellungen übertragen. Die Vertiefung systemischer Methoden und die Erweiterung der Methodenkompetenz stehen im Blickpunkt. Ziel ist die Herausbildung der „eigenen Beraterpersönlichkeit“, auf der Grundlage einer methodischen Vielfalt, vertiefter Eigenreflexion und der adäquaten Analyse von prozessualen Strukturen bzw. familialen Dynamiken.

## Themen im Überblick

- Arbeit mit größeren Systemen
- Teilarbeit II
- Gewalt in Familien und anderen Systemen
- Gewalt und neue Medien
- Psychische Störungen: Diagnostik, Depression, Sucht, ...
- Psychisch kranke Eltern
- Abschied und Trauer
- Suizid
- Konstruktive Mitgestaltung von Organisationsprozessen
- Vertiefende Selbsterfahrung

## Zertifikate

Am Ende der Fortbildung wird ausführlich der gesamte Inhalt der Fortbildung, die einzelnen Fortbildungseinheiten, der Anteil von Selbsterfahrung, Supervision, Praxis und Theorie bescheinigt.

Es wird eine abgeschlossene, 2-jährige Fortbildung in „Systemischer Beratung“ bescheinigt.

## Kosten

Die in den Ausschreibungsprogrammen angegebenen Preise sind endgültig.

(Grundkurs 2100.- € / Aufbaukurs 2100.- € /

**Gesamtkosten: 4200.- € – jeweils 12 / 24 Raten à 175.- €)**

Sie enthalten die Kosten für alle verpflichtenden

Seminarteile, Supervisions- und Selbsterfahrungsteile.

In ihnen ist Seminarmaterial, Kopien usw. enthalten, ebenso das Trainerhonorar. Die Preise bleiben über die gesamte Fortbildung hinweg stabil. Über alle bezahlten Beiträge erhalten die TeilnehmerInnen eine Bescheinigung.

Nicht enthalten sind Zusatzkosten die durch Anreise, Übernachtung und Verpflegung entstehen, da wir hinsichtlich dessen auch kein Angebot machen.

## Grundkurs 2019 / 2020

### Infoabend (vorherige Anmeldung erwünscht)

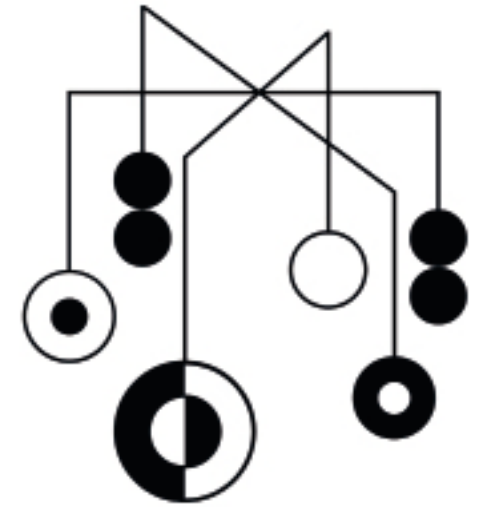
Donnerstag, 25. Oktober 2018 – Beginn: 18.30 Uhr

B1	11. März 2019
B2	18. März 2019
B3	25. März 2019
B4	1. April 2019
B5	8. April 2019
B6	29. April 2019
B7	6. Mai 2019
B8	13. Mai 2019
B9	20. Mai 2019
B10	27. Mai 2019
B11	24. Juni 2019
B12	1. Juli 2019
B13	8. Juli 2019
B14	15. Juli 2019
SE	19. und 20. Juli 2019
B15	22. Juli 2019
B16	16. September 2019
B17	23. September 2019
B18	30. September 2019
B19	7. Oktober 2019
B20	14. Oktober 2019
B21	4. November 2019
B22	11. November 2019
B23	18. November 2019
B24	25. November 2019
B25	2. Dezember 2019
B26	9. Dezember 2019
B27	16. Dezember 2019
B28	13. Januar 2020
B29	20. Januar 2020
B30	27. Januar 2020



alle Termine montags, SE ganztägig Fr. / Sa.

# PROGRAMM 2019 SYSTEMISCHE BERATUNG



## Villa Lindenfels

Institut für systemische Therapie  
und Traumatherapie

Psychotherapeutische Praxis  
Gaby Breitenbach / Harald Requardt

Lindenfelsstrasse 35

70327 Stuttgart

Tel: 0711 – 48 00 00 8

Fax: 0711 – 48 10 08

<http://www.villa-lindenfels.de>

Email: [info@villa-lindenfels.de](mailto:info@villa-lindenfels.de)

## 2-jährige Fortbildung: „Systemische Beratung“

(DGSF-zertifiziert)

Die Beratung von Menschen, insbesondere in konflikthaften Situationen und Lebensphasen setzt bei den Beratern die Fähigkeit voraus, sich in die Situation des Gegenübers einzufühlen und sein beraterisches Handeln auf den anderen Menschen sorgsam abzustimmen. Engagement und Bindungsfähigkeit sind hierbei wichtige Voraussetzungen, um nicht einfach seelenlos Beratungstechniken einzusetzen. Beratung verstehen wir als die Fähigkeit, auf der Grundlage eines systemischen Menschenbildes zielbezogen, lösungs- und ressourcenorientiert zu handeln. Mit Hilfe von systemischer Gesprächsführung, systemischen Fragetechniken und Interventionsstrategien soll eine eigenständige Beratungsleistung erbracht werden – keine „Therapie-light“.

### Zielgruppe der systemischen Beraterfortbildung

Sie richtet sich an TeilnehmerInnen mit einem (Fach-)hochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften bzw. TeilnehmerInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mindestens 3-jähriger Berufstätigkeit in psychosozialen oder beraterischen Arbeitsfeldern.

### Für welche Arbeitsfelder kommt diese Fortbildung in Frage

Sie eignet sich für InteressentInnen, die pädagogisch / beratend / begleitend / seelsorgerisch (bspw. Erziehungsberatung, Kinder- und Jugendhilfe, psychologische Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Kinderschutzzentren, etc.) tätig sind.

Die systemische Beraterfortbildung bietet auch ein gutes Handwerkzeug für MitarbeiterInnen in sozialen Organisationen, in Non-Profit-Bereichen mit Personalverantwortung oder Leitungsfunktion (z. B. Sozialberatung, Personalwesen, etc.) die sich in den Bereichen Kommunikation und der Analyse von Strukturen und Prozessen fortbilden möchten.

Eine Herausforderung in diesen Arbeitsfeldern besteht darin, komplexe Problemstellungen schnell erfassen zu müssen. Vielschichtige Systeme und ihre Wechselwirkungen müssen erkannt werden. In kurzer Zeit und unter oftmals schwierigen äußeren Rahmenbedingungen ist es notwendig, ein Arbeitsbündnis zu schaffen und Motivation für eine weitere Arbeit an den vorhandenen Problemen zu wecken.

### Inhalte und Struktur der Fortbildung

Ziel ist die Erarbeitung von vielfältigem Handwerkzeug, von Methoden und Techniken, um effektiv und lösungsorientiert Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Ebenso werden Grundlagen vermittelt über die Lebenslagen von Menschen, die von wirtschaftlicher oder seelischer Not, Gewalt und Traumatisierung geprägt sind.

Die Fortbildung möchte auch den Blick darauf richten, unter welchen Belastungen MitarbeiterInnen in diesen Arbeitsbereichen stehen und wie ein effektiver Schutz vor Stresserkrankungen, Burn-Out und Sekundärtraumatisierung aussehen kann.

Wissen und Kenntnisse werden vermittelt über theoretische Inputs, praktische Übungen, Rollenspiele, Falldiskussionen, Kleingruppenarbeit, Videoanalysen etc.

Ziel ist es, (mehr) Sicherheit in der Anwendung von systemischem Handwerkzeug in der Beratung zu erhalten, Prozesskenntnisse, diagnostische Methoden und die eigene Reflexionsfähigkeit zu vertiefen.

Die Struktur dieser Fortbildung ermöglicht es, dass sie als fortlaufende Begleitung für den eigenen Arbeitsalltag genutzt werden kann um durch den fachlichen Input und den Austausch mit KollegInnen aus unterschiedlichsten Arbeitsfeldern, neue Impulse und Ideen zu bekommen und die eigene Handlungskompetenz zu erweitern.

Sie kann ebenfalls hilfreich sein, um sich z. B. während einer beruflichen Unterbrechung durch die Familienphase oder in Teilzeitbeschäftigung weiter zu qualifizieren und damit den Wiedereinstieg oder Umstieg in ein anderes Arbeitsfeld vorzubereiten. In der Fortbildung wird die eigene Arbeit reflektiert und im Rahmen von Supervision begleitet werden.

Die gesamte Fortbildung ist curricular aufgebaut. Ein Quereinstieg in den Aufbaukurs aus anderen Fortbildungszusammenhängen bei entsprechender Passung des zuvor absolvierten Grundkurses ist nach einem Aufnahmegespräch möglich.

### Gliederung der Fortbildung in der Übersicht

1 FE = 1 Fortbildungseinheit mit 45 Minuten

Infoabend / Orientierungsgespräche (optional)

### Grundkurs / März 2019 – Januar 2020

1 Jahr / 30 Fortbildungsnachmittage / 14.00 bis 19.00 Uhr

– immer montags

2 Tage Selbsterfahrungsseminar / 10.00 bis 19.00 Uhr

– Freitag und Samstag Oktober 2015 / (200 / 290 FE)

100 FE Theorie und Methodik

50 FE Supervision

50 FE Selbsterfahrung

Zuzüglich (90 FE)

40 FE Intervention

30 FE Systemische Beratungspraxis

20 FE Literaturstudium

### Aufbaukurs / März 2020 – Februar 2021

1 Jahr / 34 Fortbildungsnachmittage / 14.00 bis 19.00 Uhr

– immer montags

1 Tag Selbsterfahrungsseminar / 10.00 bis 19.00 Uhr

– (224 / 334 FE)

114 FE Theorie und Methodik

60 FE Supervision \*

50 FE Selbsterfahrung

Zuzüglich (110 FE)

40 FE Intervention

40 FE Systemische Beratungspraxis

30 FE Literaturstudium

Die zweijährige Gesamtfortbildung endet mit einem Abschlusskolloquium

\* innerhalb des Aufbaukurses ist mind. 1 Arbeitssitzung aus der eigenen Praxis per Video / Audio in den dafür vorgesehenen Supervisionssequenzen vorzustellen.

Die gesamte Fortbildung umfasst 574 FE

(zzgl. 50 FE Literaturstudium)

### Grundkurs „Systemische Beratung“

Im Grundkurs sollen die TeilnehmerInnen lernen, eine systemische Haltung zu „entwickeln“. Gefördert werden soll vernetzt zu denken – Wechselbeziehungen zu erkennen und im Prozess zu nutzen. Die Anwendung des Gelernten in unterschiedlichen (Arbeits-)Settings und die Erhöhung der beruflichen und beraterischen Flexibilität sind weitere Zielsetzungen.

Systemische Ansätze und Methoden werden kennengelernt und in Übungen umgesetzt. Die Vermittlung theoretischer Inhalte erfolgt praxisorientiert, um die Umsetzung in verschiedene Kontexte zu gewährleisten.

Ressourcen- und Lösungsorientierung (Ressourcen entdecken und Lösungen zusammen mit den KlientInnen entwickeln) sind weitere Lernziele.

Ganzheitliche Betrachtungs- und Arbeitsweise soll gefördert werden, und eine persönliche und professionelle Weiterentwicklung der TeilnehmerInnen wird angeregt.

Die konstruktive Gestaltung von Interventionen und Veränderungsprozessen steht im Mittelpunkt.